

# Die Vorzeichen

Jede Note kann durch Vorzeichen erhöht oder erniedrigt werden.

1. Steht ein **Kreuz-Vorzeichen** (#) vor einer Note, wird diese Note um einen ..... **Halbton erhöht** .....

An den Namen des Stammtons wird die Silbe **...-is**... angehängt.

( ) = weiße Tasten

2. Steht ein **b-Vorzeichen** (b) vor einer Note, wird diese Note um einen ..... **Halbton erniedrigt** .....

An den Namen des Stammtons wird die Silbe **...-es**... angehängt.

Es gibt allerdings 3 Ausnahmen: e ⇒ es    a ⇒ as    h ⇒ b

( ) = weiße Tasten

3. Soll ein Vorzeichen seine Wirkung verlieren, so schreibt man ein ..... **Auflösungszeichen** ..... (♮) .

( ) = weiße Tasten

## Wichtige Regeln:

Steht ein Vorzeichen vor einer Note, so gilt es nur bis zum nächsten

..... **Taktstrich** ....., und nur für diese Oktavlage.

Steht ein Vorzeichen am Anfang einer ..... **Notenzeile** ....., so gilt es bis zum Ende der Zeile und für alle Oktavlagen.

Anmerkung: Streng genommen bezeichnet man ein Kreuz- oder b-Vorzeichen vor einer Note nicht als Vorzeichen, sondern als Versetzungszeichen. Da aber auch viele professionelle Musiker diese als Vorzeichen bezeichnen, sparen wir uns auch diese Unterscheidung.